

Bearbeiter/in: Niklas Krummel
Durchwahl: 0641 200095-20
E-Mail: Niklas.Krummel@hlnug.hessen.de
Fax: 0641 20086-60
Datum: 11. Juni 2021

Hirschkäfer - Rundbrief 2021 mit Rückblick auf die Flugsaison 2019 und 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde des Hirschkäfers,

ganze vierzehn Jahre sind inzwischen seit dem Start des Hirschkäfer-Beobachternetzes vergangen. Dank der zahlreichen Meldungen und aktiven Bereitschaft von vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern können wir heute etwa 10.000 Fundpunkte von Hirschkäfern in unserer Datenbank ausmachen.

Der Hirschkäfer scheint auch in Hessen zum „Städter“ zu werden. Die allermeisten Hirschkäfermeldungen kommen aus Gärten und Siedlungsräumen. Aus den zahlreichen Meldungen wird deutlich, dass die Siedlungsräume mit weit mehr als der Hälfte der Funde für den Hirschkäfer eine hohe Bedeutung haben.



Flugsaison 2021

Der Frühling 2021 war einer der drei kältesten der letzten 30 Jahre. Dabei war der Mai deutschlandweit der kälteste seit 2010 und der April der kälteste seit Jahrzehnten. In Sachen Regen und Sonnenschein blieb dieses Frühjahr jedoch im Durchschnitt. Auffällig war nur der Kontrast zu den Vorjahren. Durch die kühlen Temperaturen im Frühjahr ist mit etwas verzögerten Sichtungen von Hirschkäfern zu rechnen. Der diesjährige Juni scheint in den Hochrechnungen allerdings in etwa dem langjährigen Mittel zu entsprechen. So können wir nun in Hessen wieder

mit den ersten Hirschkäfer-Flügen rechnen. Die Flugsaison für das Jahr 2021 ist damit eröffnet und wir alle sind wieder gefragt, unsere Augen offen zu halten und unsere Sinne zu schärfen.

Bis zu acht Jahre haben die Hirschkäferlarven versteckt in morschem, feuchtem und verpilztem Holz gelebt. Einige von ihnen haben sich im Herbst verpuppt und schlüpfen jetzt in den wärmeren Monaten des Jahres. Die Männchen kann man mit ihren imposanten Mundwerkzeugen mit etwas Glück bei Kämpfen um die Weibchen beobachten.

Rückblick auf die Flugsaison 2019 und 2020

Nach einem sehr sonnigen und trockenen April folgte ein kühler und gebietsweise feuchter Mai 2019. Vor allem in Erinnerung wird uns jedoch der Sommer 2019 bleiben. Er war bundesweit nach 2003 und 2018 der dritttrockenste und -sonnigste der vergangenen 30 Jahre und sogar der drittwärmste seit Messbeginn vor knapp 140 Jahren. Die Hitzewelle Ende Juli sprengte dabei alle Rekorde. Der hessische Spitzenwert wurde am 25. Juli mit 40,2 °C an der Wetterstation Frankfurt-



Vielen Dank an Herrn Butterhof für das sehr gelungene Foto!

Westend verzeichnet Die Hirschkäfer-Sichtungen sind im Jahr 2019 mit 354 Meldungen höher ausgefallen als in den Vorjahren und konnten an ältere Marken anknüpfen. Durch unser 2019 initiiertes Projekt zum Meldeportal für Arten ist es möglich, den Hirschkäfer direkt über die Seite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) zu melden. So konnten wir eine Vielzahl von Erstmelderinnen und -meldern dazugewinnen. Über das Meldeportal konnten insgesamt 179 Hirschkäfer erfasst werden. Dazu kommen 170 Meldungen via E-Mail. Das Jahr 2020 war in Hessen und auch in der gesamten Bundesrepublik insgesamt mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,4 °C überdurchschnittlich warm. Der Blick auf die einzelnen Monate zeigt, dass

bis auf den Mai vielerorts alle Monate mitunter bis zu drei Grad wärmer waren als im langjährigen Mittel. Der Temperaturrekord wurde wie im Vorjahr in Frankfurt-Westend am 09. August mit 37,5 °C gemessen. 2020 fand das Meldeportal sehr großen Anklang bei den Ehrenamtlerinnen und

Ehrenamtlern. Es konnten erfreulicherweise stolze 345 Hirschkäfer-Funde über das Meldeportal und 185 über E-Mail-Meldungen erfasst werden. Das macht in Summe 530 Meldungen im Jahr 2020. Dabei wurden wie schon in den Vorjahren die meisten Hirschkäfer im Juni und überwiegend aus Siedlungs- und Ortslagen gemeldet.

Hinweisen möchten wir Sie auf unsere Internetpräsenz, unter der Sie Ihre Sichtbeobachtung bequem online melden können: https://meldeportal-hessen.multibasecs.de/CloudPages/136/AddBeobachtung.aspx?ID_Art=11900&Anzahlmw=1&type=M

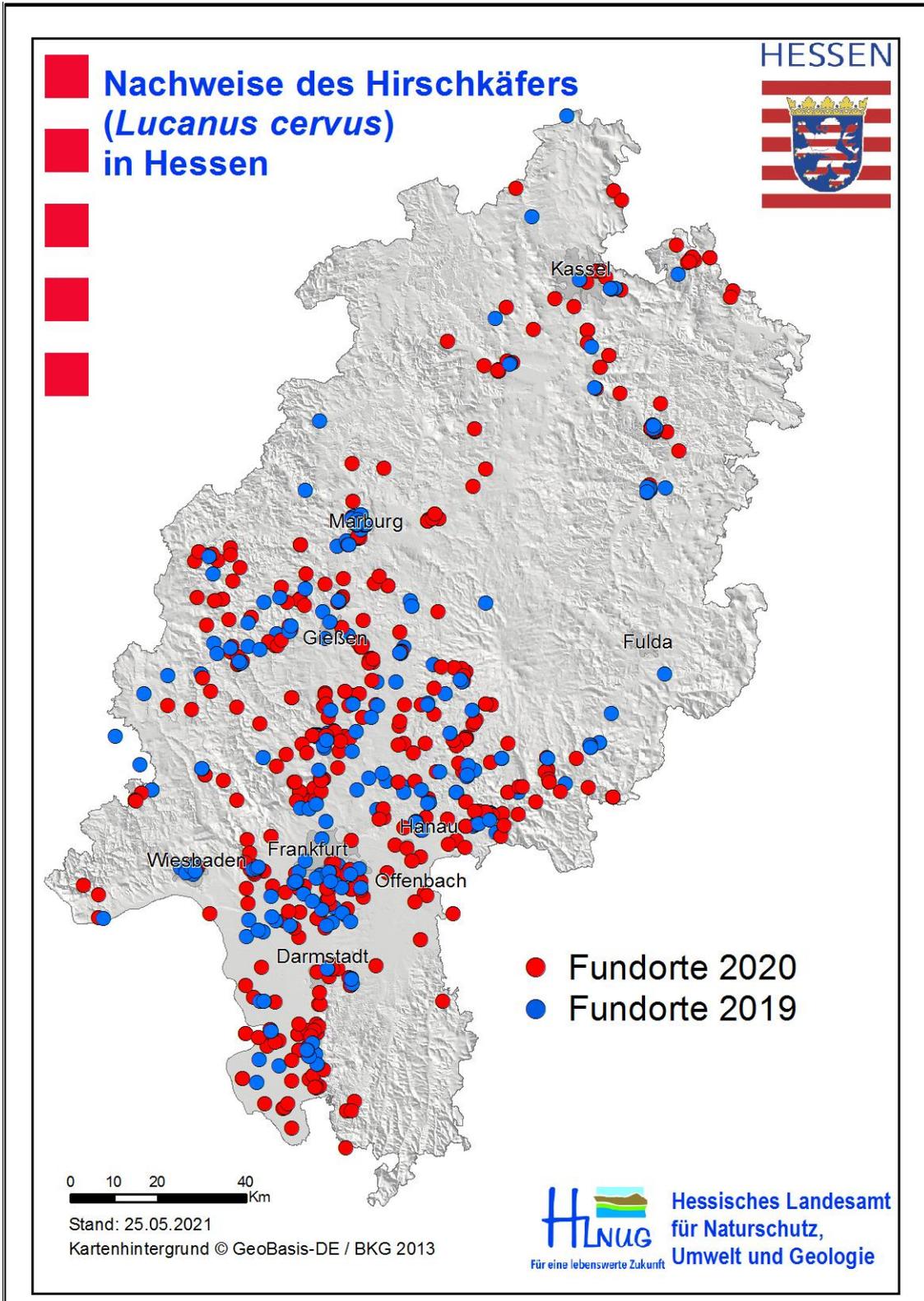


Abb. 1: Verteilung der Hirschkäfer Nachweise 2019 und 2020.

Ein großes Dankeschön für Ihr Engagement und viel Erfolg bei der Hirschkäfer-Pirsch 2021 mit vielen Meldungen aus dem Hessenland und hoffentlich vielen tollen Fotos von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Ihr Niklas Krummel

PS: Kennen Sie schon unser neues Meldeportal für invasive Arten?

<https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/invasive-arten>